

Herausforderungen für Fachpersonen im klinischen Bereich

„Lasst uns unsere klügsten Köpfe nicht desillusionieren, noch bevor sie eine Chance bekommen haben.“

Eltern, ErzieherInnen, LehrerInnen und Fachpersonen aus dem klinisch-psychologischen Bereich stehen in Bezug auf hochbegabte Kinder oft hohen Herausforderungen und Unsicherheiten gegenüber, die zum Wohle der Kindesentwicklung überwunden werden müssen.

- Hochbegabte Kinder verfügen über hoch ausgeprägte Denkfähigkeiten. Dennoch können sie negative Bewältigungsstrategien entwickelt haben – oft aufgrund mangelnder Unterstützung oder fehlenden Verständnisses.
- Manche Verhaltensweisen hochbegabter Kinder mögen Verhaltensstörungen ähneln, während andere Schwierigkeiten unbemerkt bleiben können. Einige hochbegabte Kinder haben in der Tat medizinische und psychische Probleme neben ihrer Hochbegabung (und sind in diesem Sinne zweifach außergewöhnlich).

Für hochbegabte Kinder ist das Risiko einer klinischen Fehldiagnose aufgrund zahlreicher Faktoren – wie etwa der Ähnlichkeit zu psychisch bedingten Auffälligkeiten – recht hoch. Damit verbunden steigt auch das Risiko einer Fehlbehandlung bzw. einer unzureichenden Förderung, was zu weiteren Problemen führen kann.

Informieren Sie sich über Hochbegabung.

Unser Appell an Fachleute: Helfen Sie mit, die Zahl der Fehldiagnosen bei Hochbegabten zu reduzieren. Tragen Sie zu einer größeren Sensibilisierung für die Bedürfnisse hochbegabter Kinder und deren Familien bei. Setzen Sie sich für eine verbesserte medizinische, psychologische und pädagogische Versorgung und Unterstützung für hochbegabte Kinder und ihre Familien ein.

Informationen zum Thema Hochbegabung finden Sie in diesen Quellen:

Webb, J., Amend, E., Webb, N., Goerss, J., Beljan, P., Olenchak, F. (2015) Doppeldiagnosen und Fehldiagnosen bei Hochbegabung. Ein Ratgeber für Fachpersonen und Betroffene. Verlag Hans Huber

www.sengifted.org/SENG_Misdiagnosis

Freier Vortrag zum Thema Fehldiagnosen an der Universität Wisconsin sowie Literaturhinweise, Hinweise zu Fachseminaren, Konferenzen und Elterntrainings

www.dghk.de

Beratung und Information für Eltern, Pädagogen und alle, die mit hochbegabten Kindern zu tun haben. Herausgabe der Zeitschrift „Labyrinth“, regionale Ansprechpartner in ganz Deutschland

www.zirbesdomke.de / www.icbf.de

Suzana Zirbes-Domke und Inga Liebert-Cop sind Diplom-Psychologinnen und SENG Liaisons für Deutschland.

www.die-hochbegabung.de

Expertenkreis „Hochbegabung-Potenziale“ im Berufsverband Deutscher Psychologinnen und Psychologen (BDP)

www.oezbf.at

In Österreich informiert das Österreichische Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung mit Informationsbroschüren, Tagungen, Fortbildungen und der Zeitschrift „news&science“ über das Thema.

www.hochbegabt.ch

Die Stiftung für hochbegabte Kinder informiert, berät und unterstützt Familien mit hochbegabten Kinder in der Schweiz.



SENG

Supporting Emotional Needs of the Gifted

Fehldiagnosen bei hochbegabten Kindern

www.fehldiagnosen-bei-hochbegabten-kindern.de

Initiative zur Verringerung des Risikos einer klinischen Fehldiagnose bei hochbegabten Kindern

icbf Internationales Centrum für Begabungsforschung

Deutsche Gesellschaft für das hochbegabte Kind e.V.

özbf Österreichisches Zentrum für Begabtenförderung und Begabungsforschung

HOCHBEGABTE KINDER

www.icbf.de | www.sengifted.org | www.dghk.de

www.oezbf.at | www.hochbegabt.ch

www.fehldiagnosen-bei-hochbegabten-kindern.de

Hilfestellung zur rechtzeitigen Erkennung und Intervention

Klinisches Merkmal	Mögliche Erklärung bei Hochbegabten	Mögliche klinische Fehldiagnose
<ul style="list-style-type: none"> hohes Aktivitätslevel 	<ul style="list-style-type: none"> leidenschaftlicher Lerner kinästhetischer Lerner 	<ul style="list-style-type: none"> Aufmerksamkeitsstörung ADHS
<ul style="list-style-type: none"> niedrige Impulskontrolle ungeduldig unterbricht andere 	<ul style="list-style-type: none"> Asynchronie in der Entwicklung soziales Urteilsvermögen hinkt kognitiven Fähigkeiten hinterher 	<ul style="list-style-type: none"> Aufmerksamkeitsstörung ADHS
<ul style="list-style-type: none"> macht sich häufig Sorgen zeigt oft großen Kummer 	<ul style="list-style-type: none"> idealistisch, setzt sich mit moralischen, ethischen philosophischen und spirituellen Fragen auseinander 	<ul style="list-style-type: none"> Angststörung Depressivität
<ul style="list-style-type: none"> hohe Empfindlichkeit bei akustischen, taktilen und visuellen Reizen (Lärm, Kleidungsetiketten, Leuchtstofflicht) 	<ul style="list-style-type: none"> senso-motorische Integrationsstörung erhöhte Sensitivität (Dabrowskis Konzept) 	<ul style="list-style-type: none"> auditive Verarbeitungsstörung
<ul style="list-style-type: none"> Schwierigkeiten in der Beziehung zu Klassenkameraden untypischer Humor 	<ul style="list-style-type: none"> Asynchronie in der Entwicklung ungewöhnliche Interessen und Leidenschaften 	<ul style="list-style-type: none"> Autismus-Spektrum-Störung (Asperger)
<ul style="list-style-type: none"> ablenkbar, bringt angefangene Aufgaben oft nicht zu Ende verweigert Hausaufgaben 	<ul style="list-style-type: none"> Tagträume, ausgeprägte Fantasie benötigt intellektuelle Herausforderungen um zu arbeiten 	<ul style="list-style-type: none"> Aufmerksamkeitsstörung, ADS, Lernstörung Hörverarbeitungsstörung Störung des Sozialverhaltens
<ul style="list-style-type: none"> eigensinnig, stur Abneigung gegenüber Veränderungen 	<ul style="list-style-type: none"> unabhängig hohe Anspruchshaltung, hohe Erwartungen 	<ul style="list-style-type: none"> Oppositionelle Verhaltensstörung Asperger-Syndrom
<ul style="list-style-type: none"> sehr emotional, sehr intensiv 	<ul style="list-style-type: none"> erhöhte Sensitivität 	<ul style="list-style-type: none"> Emotionale Störung
<ul style="list-style-type: none"> launisch diskutierfreudig 	<ul style="list-style-type: none"> benötigt kognitive Herausforderungen (Perfektionismus) 	<ul style="list-style-type: none"> Störung des Sozialverhaltens
<ul style="list-style-type: none"> Auffälligkeiten bei der feinmotorischen Koordination schlechte Handschrift langsame Verschriftlichung 	<ul style="list-style-type: none"> Asynchronie in der Entwicklung „Der Kopf ist schneller als die Hand“ 	<ul style="list-style-type: none"> Lese-Rechtschreibstörung Lernstörung unterdurchschnittliche Intelligenz
<ul style="list-style-type: none"> untypische Schlafmuster 	<ul style="list-style-type: none"> braucht wenig Schlaf will das Lernen oder Spielen nicht unterbrechen Alpträume, sehr lebendige Träume 	<ul style="list-style-type: none"> Schlafstörungen ADHS emotionale Störung
<ul style="list-style-type: none"> untypische Essmuster ungewöhnliche Essvorlieben 	<ul style="list-style-type: none"> zu beschäftigt, um zu essen Abneigung gegen eine bestimmte Konsistenz/Textur von Nahrung 	<ul style="list-style-type: none"> Lebensmittelallergien Essstörung
<ul style="list-style-type: none"> Sprech-/Sprachstörung 	<ul style="list-style-type: none"> Asynchronie in der Entwicklung Perfektionismus 	<ul style="list-style-type: none"> Mutismus, Autismus-Spektrum-Störung unterdurchschnittliche Intelligenz